Infrastrukturinvestitionen im Überblick:

Straße – 730 Millionen Euro

Investitionen der ASFINAG im Auftrag des Infrastrukturministeriums in das hochrangige Straßennetz im Burgenland:

**S 7 Fürstenfelder Schnellstraße**

Zwischen Riegersdorf und Heiligenkreuz an der ungarischen Grenze errichtet die ASFINAG die Fürstenfelder Schnellstraße mit einer Gesamtinvestition von mehr als 630 Millionen Euro. Auf den burgenländischen Bauabschnitt entfallen davon rund 560 Millionen Euro. Die 29 Kilometer lange S 7 schließt die Oststeiermark sowie das südliche Burgenland an die A 2 Süd Autobahn und an Ungarn an. Die S 7 bringt mehr Sicherheit und Lebensqualität für die Menschen und eine Stärkung des gesamten Wirtschaftsraumes.

**S 31 Burgenland Schnellstraße**

Mit dem Sicherheitsausbau der S 31 – Burgenland Schnellstraße zwischen Mattersburg und Weppersdorf wird bis zur Inbetriebnahme im Jahr 2022 die Verkehrssicherheit weiter erhöht und der Verkehrsfluss verbessert. Insgesamt sind für den Ausbau Investitionen in Höhe von rund 105 Millionen Euro vorgesehen.

**A 4 Ost-Autobahn**

Bis 2022 wird der Abschnitt der A 4 – Ost-Autobahn zwischen Bruck/Leitha West und Gewerbepark Neusiedl einer Sanierung unterzogen und im Zuge dessen auch eine Fahrstreifenerweiterung vorgenommen. Insgesamt werden für dieses Projekt rund 90 Millionen Euro investiert.

Schiene – 150 Millionen Euro

Bereits in den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Projekte im Bahnbereich umgesetzt, wie den Bahnhofsmodernisierungen in Neusiedl, Mattersburg und Bruckneudorf, die Elektrifizierung der Pannonia- und der Neusiedler Seebahn. Auch in den kommenden Jahren werden die Schienenverbindungen in das Burgenland weiter attraktiviert. Einerseits werden Investitionen im Burgenland in Höhe von 150 Millionen Euro getätigt (Investitionen in das Bestandsnetz und Neubau der Schleife Müllendorf-Eisenstadt) und andererseits profitiert das Burgenland von Investitionen in Höhe von 560 Millionen Euro in Niederösterreich (Ausbau der Pottendorfer Linie und Schleife Ebenfurth).

**Schleife Müllendorf - Eisenstadt**

Durch die Errichtung eines ca. zwei Kilometer langen Schleifengleises und der neuen Haltestelle Wulkaprodersdorf Ost wird die schnelle Direktverbindung Eisenstadt – Wien über die Pottendorfer Linie möglich. Zwischen 2017 und 2022 werden in dieses Projekt rund 20 Millionen Euro investiert.

**Infrastrukturinvestitionen in Privatbahnen**

Insgesamt fließen 28,4 Prozent der aktuellen Privatbahnförderungen des Infrastrukturministeriums in das Burgenland. Das ist der höchste Anteil unter allen österreichischen Bundeländern (Oberösterreich folgt mit 17,5 Prozent auf Platz 2). In das Netz der Raaberbahn und der Neusiedler Seebahn werden bis zum Jahr 2022 insgesamt rund 56 Millionen Euro investiert.

**Schleife Ebenfurth und Ausbau der Pottendorfer Linie (in Niederösterreich):**

Durch den Neubau eines Schleifengleises wird eine Qualitätsverbesserung zwischen Eisenstadt und Wien erreicht, da hierdurch die Richtungsänderung in Ebenfurth entfällt. Zusammen mit dem zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie wird die Fahrzeit zwischen Wien und Eisenstadt von 60 auf 45 Minuten verkürzt. Erstmalig ist eine schnelle umstiegsfreie Bahnverbindung zwischen Wien und Eisenstadt über die Pottendorfer Linie möglich.

Breitband – 44 Millionen Euro

Zu den Investitionen in die Straßen- und Schieneninfrastruktur kommen auch Fördermittel für den Ausbau der flächendeckenden Breitbandversorgung. Das Förderbudget für das Burgenland beträgt rund 22 Millionen Euro, durch die zusätzliche private Investitionen in gleicher Höhe ausgelöst werden. Damit werden die derzeit rund 42.000 unterversorgten Wohnsitze an moderne Breitband-Infrastruktur angebunden und bereits in der Bauphase bis zu 650 Jahresbeschäftigungsplätze geschaffen.

Forschung und Entwicklung – 35 Millionen Euro

Das Infrastrukturministerium investiert bis zum Jahr 2022 rund 35 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung im Burgenland. Dadurch stehen jährlich rund 6 Millionen Euro für Forschungsprojekte in den Bereichen. Energiespeicherung und –einsparung sowie Elektronik und IKT-Anwendungen zur Verfügung.